

**Drucksachen der
Bezirksverordnetenversammlung
Lichtenberg von Berlin
VI. Wahlperiode**



Antrag zur Beschlussfassung	Drucksachen-Nr: DS/1966/VI
Ursprungsdrucksachenart: Antrag zur Beschlussfassung	Datum: 27.01.2011
Ursprungsinitiator: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
Mehr Fahrradständer in bestehende Wohnanlagen	
Beratungsfolge:	
<u>Datum</u>	<u>Gremium / Ergebnis</u>
27.01.2011	BVV BVV-47/VI

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht sich insbesondere bei den Wohnungsunternehmen, die über einen größeren Wohnungsbestand in Lichtenberg verfügen (HOWOGE, Wohnungsgenossenschaften), dafür einzusetzen, dass diese die Kapazität für die Aufbewahrung von Fahrrädern ihrer Mieter in geschlossenen Räumen erhöhen durch:

- optimale Aufteilung und Installieren geeigneter Fahrradhalterungen an den Wänden bei Berücksichtigung von Beispielen Dritter auch aus Lichtenberg sowie weiteren Beispielrechnungen,
- Umnutzung vorhandener sowie Schaffung weiterer Räume in ihren Wohnanlagen.

Begründung:

Wie jüngere Untersuchungen zeigen, benutzen immer mehr Menschen das Fahrrad für Wege zur Arbeitsstelle, für Einkäufe, zu Erholungs- und Gesundheitszwecken, eine aus gesundheitspolitischen und klimatischen Gründen höchst begrüßenswerte Tatsache. Die Aufbewahrungsmöglichkeiten in den bestehenden Wohnanlagen entsprechen diesem Trend häufig nicht. In manchen Fahrradkellern stehen die Fahrräder so dichtgedrängt, dass an sie kaum ein Herankommen ist, das Fahrrad nur mit Mühe herausgeholt werden kann, in anderen Wohnanlagen stehen sie ungeschützt auf dem Hof. Deshalb nehmen viele Mieter ihre Fahrräder mit in die Wohnung, was auf Dauer ein unzumutbarer Zustand ist.

Dieses Problem wurde sowohl von Herstellern als auch von einigen Hauseigentümern erkannt, sie entwickelten Lösungen für die Erhöhung der Aufbewahrungskapazität, die man sowohl in neuen als auch in den bereits bestehenden Wohnanlagen umsetzen kann. Dazu wurden einige Beispielrechnungen und Zeichnungen für vorhandene Fahrradräume angefertigt, die dem Bezirksamt sowie dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr in digitaler Form zur Verfügung gestellt werden können.

Initiator: **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**